

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für "nextbike"
Fahrradmietsysteme, betrieben durch die nextbike GmbH

§ 1 Geltungsbereich und Gegenstand dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Die nextbike GmbH (»Anbieter« oder »nextbike«) vermietet registrierten Kunden (»Kunde«) in verschiedenen Städten (»Nutzungsräume«) Fahrräder und E-Bikes, soweit diese verfügbar sind. Diese AGB regeln die Beziehung zwischen nextbike und dem jeweiligen Kunden im Hinblick auf die Registrierung (Rahmenvertrag, Einrichtung Kundenkonto) als auch die Bedingungen bei Abschluss von Einzelmietverträgen (Leihvorgänge, Ausleihen). Die Paragraphen 1 bis 8 regeln die Rechte und Pflichten im Rahmen der Benutzung und Ausleihe der Mietfahrräder. In den Paragraphen 9 bis 20 ist die Geschäftsbeziehung zwischen nextbike als dem Betreiber der Fahrradverleihsysteme und dem Kunden geregelt.
2. Ausleihe und Rückgabe sind über die Smartphone App, am Verleihterminal, persönlich bei Kooperationspartnern oder telefonisch möglich.
3. Die Verträge werden in deutscher Sprache geschlossen. Im Falle von Widersprüchen zwischen der deutschen und der englischen Version der Allgemeinen Geschäftsbedingungen geht die deutsche Version vor.
4. Eine Übersicht über die einzelnen Standorte ist auf <https://www.nextbike.at/wienmobilrad/de/> zu finden. Bei einer beabsichtigten Nutzung einer Nextbike-Marke, für die andere Bedingungen als die vorliegenden gelten, wird der Kunde über die Gültigkeit abweichender AGB informiert.

§ 2 Anmeldung und Bestätigung

1. Die Anmeldung zur Registrierung (»Antrag«) ist über die Smartphone App, Internet, am Verleihterminal oder persönlich beim Kooperationspartner möglich. Kunde kann nur sein, wer das 18. Lebensjahr zum Zeitpunkt der Anmeldung vollendet hat. Soweit hiervon Ausnahmen bestehen, wird auf den Internetseiten der einzelnen Nutzungsräume darauf hingewiesen.
2. Nach Übermittlung der relevanten persönlichen Daten entscheidet der Anbieter über die Annahme des Antrags auf Abschluss eines Rahmenvertrags. Die Annahme des Antrags erfolgt durch die Mitteilung über die Freischaltung. Diese kann mündlich, schriftlich, per E-Mail, per SMS oder am Verleihterminal erfolgen. Mit erfolgreichem Abschluss der Registrierung kommt ein Rahmenvertrag zwischen dem Kunden und nextbike zustande und der Kunde erhält ein Kundenkonto.
3. Bei der Anmeldung erhält der Kunde eine persönliche Identifikationsnummer (PIN), mit welcher er sich in der Smartphone-App und in seinem Online-Kundenkonto einloggen und Mietverträge abschließen kann.
4. Die Registrierung als Kunde über Internet, Smartphone, am Verleihterminal oder persönlich bei Kooperationspartnern ist kostenfrei. Bei kostenpflichtigen Fahrten muss vor Fahrtantritt ein gültiges Zahlungsmittel hinterlegt werden. Für die Verifizierung des Zahlungsmittels wird ein Startguthaben in Höhe von 1€ abgebucht, welches als Guthaben dem Kundenkonto gutgeschrieben wird und mit den bei der Nutzung anfallenden Mietpreisen verrechnet wird. Je nach Tarifwahl ist der Anbieter berechtigt, regelmäßig Mietforderungen zu erheben. Die Höhe dieser Gebühren ist telefonisch zu erfragen bzw. in der nextbike App unter dem Reiter "Preise" oder der jeweiligen Website des Verleihsystems einzusehen
5. Der Kunde ist verpflichtet, nextbike unverzüglich über während der Geschäftsbeziehung eintretende Änderungen

seiner persönlichen Daten sowie seiner für die Abrechnung notwendigen Daten zu informieren.

§ 3 Beginn und Dauer des Mietverhältnisses

1. Die kostenpflichtige Anmietung eines Mietfahrrades beginnt mit der Mitteilung des Codes für das Zahlenschloss durch nextbike an den Kunden bzw. durch das Öffnen des Fahrrads in der nextbike -App.
2. Der Kunde teilt dem Anbieter die Absicht zur Beendigung der Ausleihe (entsprechend dem Formerfordernis nach § 8 Abs. 5) mit. Mit Eingang dieser Rückgabebenachrichtigung bei nextbike und Abschluss des Rückgabevorgangs endet der Mietzeitraum und damit die Mietkostenberechnung für den Kunden. Der Rückgabevorgang ist abgeschlossen, sobald der Kunde die Rückgabebestätigung von nextbike erhalten hat. Bei Problemen muss unverzüglich der Kundenservice über die Servicehotline informiert werden.

§ 4 Ausleihlimit

Grundsätzlich kann jeder Kunde mit seinen Nutzerdaten bis zu vier Fahrräder des Fahrradmietsystems gleichzeitig mieten (soweit hiervon Ausnahmen bestehen, wird auf den Internetseiten der einzelnen Nutzungsräume darauf hingewiesen). Im Einzelfall und abhängig von der Verfügbarkeit ist eine abweichende Vereinbarung mit nextbike möglich.

§ 5 Nutzungsvorschriften

1. Die Mietfahrräder dürfen nicht benutzt werden:
 - a. von Personen, die jünger als 18 Jahre sind, es sei denn, die Nutzungsbedingungen in dem jeweiligen Nutzungsraum ermöglichen einen Vertragsschluss mit einer Person, die das 18 Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Die geltenden Nutzungsbedingungen sind den jeweiligen Internetseiten der einzelnen Nutzungsräume zu entnehmen,
 - b. für die Beförderung von Beifahrern, insbesondere von Kleinkindern (Ausnahme: Transporträder für Kinder bis zum vollendeten siebten Lebensjahr; in diesem Falle sind die beförderten Kinder mit dem dafür vorgesehenen Gurt anzuschnallen),
 - c. für Fahrten außerhalb Österreichs, sofern nextbike nicht die Zustimmung erteilt,
 - d. zur Weitervermietung,
 - e. von Fahrern, die unter Einfluss von Alkohol bzw. Drogen stehen (Null-Promillegrenze).
 - f. Bei der Nutzung der Fahrräder bei starkem Wind und stürmischem Wetter oder dem Vorliegen sonstiger Witterungsbedingungen, die die Fahrsicherheit beeinträchtigen könnten, ist zu beachten, dass die Auswirkungen der Witterungsverhältnisse für den Fahrer stärker als bei einem normalen Fahrrad zu spüren sind, aufgrund der Werbeschilder, welche am Fahrrad montiert sind.
2. Der Kunde ist verpflichtet, die Regeln der Straßenverkehrsordnung (StVO) zu beachten.
3. Mit den Mietfahrrädern darf zu keiner Zeit freihändig gefahren werden.
4. Es ist nicht erlaubt, den Transportkorb des Mietfahrrades in unsachgemäßer Art und Weise zu nutzen, insbesondere darf die zulässige Last von 5 kg nicht überschritten werden. Weiterhin hat sich der Kunde beim Transport von Gegenständen von deren ordnungsgemäßer Befestigung zu

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für "nextbike"
Fahrradmietsysteme, betrieben durch die nextbike GmbH

überzeugen. Ladeflächen von Transportfahrrädern dürfen bis zu einer Maximallast von 70 kg beladen werden.

5. Es ist untersagt, Eingriffe oder Umbauten am Mietfahrrad durchzuführen oder das Mietfahrrad durch ein anderes Schloss, als das von nextbike bereitgestellte, zu sichern.
6. Nach Erhalt der Rückgabebenachrichtigung für das benutzte Mietfahrrad darf der Kunde das Mietfahrrad nicht mehr nutzen. Zur erneuten Benutzung des betreffenden Mietfahrrades durch diesen Kunden bedarf es einer erneuten Anmietung.
7. Der Kunde ist nicht berechtigt, den Code für das Zahlenschloss zu verstellen oder an Dritte weiterzugeben.
8. Sofern ein Kunde ein von ihm angemietetes Mietfahrrad einem Dritten zur Nutzung überlässt, hat der Kunde sicherzustellen, dass der Dritte die Regelungen der vorliegenden AGB wie ein Kunde beachtet. Der Kunde hat gegenüber nextbike das Handeln des Dritten wie eigenes Handeln zu vertreten. Bei der Überlassung des Fahrrads an einen Dritten ist insbesondere zu beachten, dass dieser das 18. Lebensjahr vollendet hat.

§ 6 Zustand des Mietfahrrads

1. Vor der Ausleihe muss sich der Kunde mit der allgemeinen Funktionsweise des Mietfahrrads vertraut machen. Liegt zu Beginn der Nutzung ein offensichtlicher Mangel oder eine offensichtliche Beeinträchtigung der Funktionsfähigkeit oder Verkehrssicherheit vor, oder tritt ein solcher Mangel oder eine solche Beeinträchtigung während der Nutzung ein, hat der Kunde dies unverzüglich dem Anbieter mitzuteilen und die Nutzung des Mietfahrrads sofort zu beenden. Liegt nach Ausleihe und vor Fahrtantritt ein Mangel am Mietfahrrad vor, so wird die Ausleihe vom Anbieter storniert.
2. Offensichtliche Mängel wie beispielsweise Reifenschäden, Felgenschäden oder Gangschaltungsdefekte sind unverzüglich zu melden. Wird das Rad unverschlossen vorgefunden, ist der Kunde ebenfalls verpflichtet, dies zu melden.

§ 7 Abstellen und Parken des Mietfahrrads

1. Das Mietfahrrad muss gut sichtbar abgestellt werden. Der Kunde verpflichtet sich bei jedem Abstellen und Parken eines Mietfahrrads dazu, die Regeln der Straßenverkehrsordnung (StVO) einzuhalten und darauf zu achten, dass durch das Mietfahrrad die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird, andere Verkehrsteilnehmer nicht behindert werden oder Fahrzeuge und andere Gegenstände nicht beschädigt werden können. In jedem Fall ist zum Abstellen der integrierte Ständer des Mietfahrrads zu verwenden bzw. das Fahrrad in einen dafür vorgesehenen Ständer der entsprechenden Station zu schieben.
2. Das Mietfahrrad darf insbesondere nicht geparkt oder abgestellt werden:
 - a. an Verkehrsampeln,
 - b. an Parkscheinautomaten oder Parkuhren,
 - c. an Straßenschildern,
 - d. auf Gehwegen, wenn dadurch eine Durchgangsbreite von 1,50 m unterschritten wird,
 - e. vor, an und auf Rettungswegen und Feuerwehnanfahrtszonen,

- f. wenn dadurch die stationäre Werbung eines Dritten verdeckt wird.
- g. durch Anschließen an Zäunen von privaten oder öffentlichen Häusern und Einrichtungen
- h. auf Bahn- und Bussteigen des ÖPNV
- i. an öffentlichen Fahrradständern
- j. in Gebäuden, Hinterhöfen oder in Fahrzeugen
- k. auf Blindenleitsystemen
- l. an oder vor Briefkästen
- m. vor Toren und Türen oder in deren Schwenkbereich
- n. in oder vor Einfahrten

3. Das Mietfahrrad muss korrekt und sicher abgesperrt werden, auch wenn der Kunde es nur vorübergehend parkt. Näheres ist in unseren FAQ unter <https://www.nextbike.at/wienmobilrad/de/faq/> nachzulesen.
4. Die Mietfahrräder dürfen nur auf nicht öffentlichem Grund abgestellt werden, wenn die Genehmigung des Eigentümers oder Berechtigten vorliegt.
5. Bei schuldhafter Zuwiderhandlung gegen die Absätze 1-4 verspricht der Kunde eine Vertragsstrafe in Höhe von 20,00 Euro zu zahlen. Die Geltendmachung eines über die Vertragsstrafe hinausgehenden Schadensersatzanspruchs bleibt nextbike ausdrücklich vorbehalten.

§ 8 Rückgabevorschriften

1. Die Rückgabe von Mietfahrrädern außerhalb des definierten Nutzungsraums ist in der Regel nicht zulässig. Prinzipiell wird der Nutzungsraum als die Stadt, in der das Rad ausgeliehen wird, definiert. Ausnahmen gibt es an einzelnen Standorten mit regional übergreifenden Systemen, z. B. im Ruhrgebiet (metropolradruhr), und in der Rhein-Neckar-Region (VRNnextbike). Innerhalb dieser Gebiete können die Mietfahrräder jeweils in einer Stadt angemietet und auch in einer anderen Stadt des jeweiligen nextbike-Systems, bei dem das Fahrrad entliehen wurde, zurückgegeben werden.
2. Das Fahrrad ist gut sichtbar abzustellen. Zur Rückgabe muss das Fahrrad an den im Internet bzw. in der Smartphone-App veröffentlichten Standorten bzw. Stationen verschlossen abgestellt werden.
3. In Städten mit Flexzonen, welche auf der Karte in der nextbike App einsehbar sind, ist eine Rückgabe innerhalb dieser Flexzone entsprechend der Beschreibung auf der Webseite des jeweiligen Systems möglich.
4. Die Fahrräder dürfen nicht in Parks/Grünanlagen oder auf nicht öffentlichem Grund zurückgegeben werden.
5. Der Kunde ist verpflichtet, den Anbieter über die Beendigung des Mietverhältnisses telefonisch, im Internet, per Smartphone-App, am Verleihterminal oder über BikeComputer zu benachrichtigen und dabei den genauen Standort (Stationsname bzw. Stationsnummer oder GPS-Koordinaten, Straßenecke oder Adresse) mitzuteilen oder (soweit die Rückgabe automatisch nach Schließen des Schlosses erfolgt) in der App zu überprüfen, ob die automatische Rückgabe erfolgreich war.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für "nextbike"
Fahrradmietsysteme, betrieben durch die nextbike GmbH

6. Sofern der Kunde aufgrund eigenen Verschuldens das Mietfahrrad entgegen der Vorschriften unter Abs.1 bis Abs. 4 abstellt, falsche Angaben zum Standort macht oder vergisst das Rad abzuschließen, verspricht der Kunde eine Vertragsstrafe in Höhe von 20,00 Euro zu zahlen. Die Geltendmachung eines über die Vertragsstrafe hinausgehenden Schadensersatzanspruchs bleibt nextbike ausdrücklich vorbehalten.

§ 9 Haftung des Anbieters

1. Die verschuldensunabhängige Garantiehaftung des Anbieters für bei Mietvertragsabschluss vorhandene Sachmängel ist ausgeschlossen. Ein Schadensersatzanspruch des Kunden für anfängliche Mängel besteht nur dann, wenn nextbike deren Vorhandensein oder Nichtbeseitigung zu vertreten hat. Bei Mängeln, die nach Vertragsschluss entstehen, haftet nextbike gegenüber dem Kunden in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit von nextbike, eines Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen nach den gesetzlichen Bestimmungen. Im Übrigen haftet nextbike nur wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder der schuldhaften Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch wegen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung von nextbike ausgeschlossen.
2. Eine Haftung des Anbieters entfällt im Falle unbefugter und/oder unerlaubter Benutzung des Mietfahrrades gemäß § 5. Es sei denn, dass der Schadenseintritt auf ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten seitens nextbike zurückzuführen ist oder der Schaden unabhängig von der unbefugten/unerlaubten Benutzung eingetreten wäre.

§ 10 Haftung des Kunden

1. Vom Kunden schuldhaft verursachte Schäden trägt der Kunde selbst. Haftpflichtschäden hat der Kunde eigenverantwortlich abzusichern. Regressansprüche des Haftpflichtversicherers von nextbike gegenüber dem Kunden bleiben davon unberührt.
2. Den Diebstahl eines Mietfahrrads während der Mietzeit hat der Kunde unverzüglich zu melden.

§ 11 Verhalten bei Unfall

Unfälle sind unverzüglich zu melden. Sind außer dem Kunden auch andere Personen oder das Eigentum Dritter an dem Unfall beteiligt, ist der Kunde verpflichtet, zusätzlich die Polizei zu verständigen. Missachtet der Kunde diese Mitteilungspflicht schuldhaft, so haftet er für die aus der Verletzung dieser Obliegenheit entstehenden Schäden des Anbieters.

§ 12 Nutzung der Kundenkarte, eines E-Tickets oder eines elektronischen Mitarbeiterausweises

1. Nutzt der Kunde als Zugangsmedium eine von einem Kooperationspartner ausgegebene Kundenkarte, so erklärt er sich mit der erstmaligen Nutzung dieser Karte bereit, dass nextbike alle für die

Geschäftsprozesse erforderlichen Daten beim Kooperationspartner anfordern darf.

2. Erlischt die Gültigkeit der Kundenkarte des Kooperationspartners, so wird das Kundenkonto bei nextbike deaktiviert, falls kein Zahlungsmittel hinterlegt ist. Nach Angabe eines gültigen Zahlungsmittels kann der Kunde den Service des Anbieters erneut nutzen.
3. Die Versendung von nextbike-Kundenkarten als Zugangsmedium wurde im März 2018 eingestellt.
4. Bereits erworbene nextbike-Kundenkarten behalten ihre Gültigkeit und sind nicht auf Dritte übertragbar.
5. Geht die Kundenkarte verloren, so muss der Kunde im eigenen Interesse die Karte über die Servicehotline sperren lassen. Die Versendung einer Ersatzkarte ist nicht mehr möglich.

§ 13 Vertraulichkeit der persönlichen Nutzerdaten

1. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass seine persönlichen Nutzerdaten, insbesondere sein persönliches Passwort (PIN), vor unbefugtem Zugriff durch Dritte geschützt sind.
2. Der Anbieter weist ausdrücklich darauf hin, dass kein Mitarbeiter des Anbieters berechtigt ist, das Passwort abzufragen.
3. Der Kunde kann seine Nutzerdaten jederzeit und beliebig oft ändern. Sollten dem Kunden Anhaltspunkte dafür bekannt werden, dass seine persönlichen Nutzerdaten missbräuchlich verwendet werden, ist er verpflichtet, nextbike unverzüglich darüber zu informieren.

§ 14 Berechnung und Preise

1. Der Kunde verpflichtet sich zur Zahlung der im jeweiligen Verleihsystem geltenden Mietpreise. Dabei handelt es sich um den Gesamtpreis, welcher die jeweilig gesetzlich vorgeschriebene Umsatzsteuer beinhaltet. Der Mietpreis ist mit Beendigung des Mietvertrags fällig. Die jeweiligen Mietpreise werden dem Kunden in der nextbike App unter dem Reiter "Preise" angezeigt.
2. Wenn der Kunde sein Kundenkonto kündigt (vgl. § 17 Abs. 1), erfolgt automatisch die Kündigung des für dieses Kundenkonto gebuchten Sondertarifs zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.
3. Die Kündigung eines Sondertarifs bewirkt keine automatische Löschung des Kundenkontos bei nextbike. Ist dies gewünscht, so kann der Kunde sein Kundenkonto gemäß der Bestimmungen in § 17 Abs. 1 kündigen.

§ 15 Zahlung und Zahlungsverzug

1. Der Kunde ist zur Zahlung der Entgelte mittels eines bei Registrierung auswählbaren Zahlungsmittels verpflichtet. Es ist dem Kunden jederzeit möglich, das in seinem Kundenkonto hinterlegte Zahlungsmittel zu wechseln.
2. Sollte eine Lastschrift aufgrund einer vom Kunden zu vertretenden mangelnden Deckung oder aus anderen vom Kunden zu vertretenden Gründen nicht eingelöst werden, stellt der Anbieter den entstandenen Mehraufwand in Rechnung.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für "nextbike" Fahrradmietsysteme, betrieben durch die nextbike GmbH

3. Befindet sich der Kunde in Verzug, werden vorbehaltlich der Geltendmachung eines weiteren Verzugschadens Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz berechnet. Ebenso werden Mahngebühren gemäß dem betriebenen Aufwand berechnet.
4. Ist der Kunde mit Zahlungen mindestens zwei Monate oder in Höhe von mindestens 15 € in Verzug, ist nextbike berechtigt, alle Forderungen gegenüber dem Kunden sofort fällig zu stellen und die vertraglichen Leistungen einzustellen, bis der Kunde allen insgesamt fälligen Verpflichtungen nachgekommen ist.

§ 16 Abrechnung, Fahrtenaufstellung und Prüfung

1. Der Anbieter stellt dem Kunden Entgelte gemäß der jeweiligen Preise in Rechnung, die dem Kunden in der nextbike App unter dem Reiter "Preise" angezeigt werden und welche im jeweiligen Verleihsystem gelten, in welchem die Miete durch den Kunden stattgefunden hat. Die beendeten Vorgänge einschließlich Kosten- und Zeitangabe sind im Kundenkonto auf <https://www.nextbike.at/wienmobilrad/de/> und in der App für den Kunden einsehbar. In dieser Aufführung aller getätigten Mietvorgänge sind außerordentlich berechnete Vorgänge, welche nicht automatisch erfasst werden können (z. B. durch nicht vertragsgerechte Nutzung anfallende Gebühren oder Servicegebühren), nicht enthalten.
2. Die Abbuchung erfolgt automatisch. nextbike behält sich jedoch vor, Kunden zur Begleichung von offenen Beträgen schriftlich oder telefonisch aufzufordern.
3. Einwendungen gegen Belastungen zugunsten des Anbieters sind innerhalb von 30 Tagen nach Abrechnung in Textform geltend zu machen. Ansprüche des Kunden nach Fristablauf, auch bei begründeten Einwendungen, bleiben unberührt. Rückzahlungsansprüche des Kunden werden seinem Kundenkonto gutgeschrieben und mit der nächstfälligen Forderung verrechnet, sofern der Kunde keine andere Weisung erteilt.

§ 17 Kündigung

Beide Vertragsparteien können das Rahmenvertragsverhältnis (Kundenkonto) jederzeit, unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von zwei Wochen, ordentlich kündigen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt. Der Kunde kann sein Kundenkonto im Internet auf <https://www.nextbike.at/wienmobilrad/de/> oder durch Mitteilung in Textform kündigen.

§ 18 Änderung der AGB, Anpassung von Entgelten

Änderungen der AGB sind nur zulässig, soweit hierdurch das Vertragsgefüge nicht grundlegend umgestaltet, insbesondere das Äquivalenzverhältnis von Leistung und Gegenleistung nicht zum Nachteil des Kunden verschoben wird. Zulässig sind sie insbesondere bei nachträglichem Entstehen einer Regelungslücke oder Störung des Äquivalenzverhältnisses, z.B. durch Veränderung der Gesetzeslage, Rechtsprechung oder Marktgegebenheiten bzw. aufgrund neuer technischer Entwicklungen. nextbike behält sich die Anpassung der Preise vor. Diese Änderung erfolgt nach gerechtfertigtem Ermessen und

ist nur möglich, wenn und soweit im Vergleich zu den Preisen bei Vertragsschluss bzw. zur letztmaligen Änderung nachweisbare Kostensteigerungen in den für nextbike relevanten Entgeltsegmenten (insbesondere Versicherungskosten, Finanzierungs-, Beschaffungskosten, Personalkosten, Steuer, Wartung und Reinigung usw.) stattgefunden haben. Die Preisänderung erfolgt im Rahmen und zum Ausgleich der entsprechenden Kostensteigerungen. Änderungen der AGB und der Preise werden dem Kunden in Textform oder per E-Mail mindestens sechs Wochen vor der Änderung bekanntgegeben. Die Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe in Textform oder per E-Mail Widerspruch bei nextbike erhebt. Auf diese Rechtsfolge wird ihn nextbike bei der Bekanntgabe besonders hinweisen. Macht der Kunde von diesem Recht keinen Gebrauch, wird der Vertrag zu den geänderten Bedingungen bzw. Preisen fortgeführt. Widerspricht der Kunde, hat jede Partei das Recht, den Vertrag mit einer Frist von zehn Tagen per E-Mail oder in Textform zu kündigen.

§ 19 Datenschutz

1. nextbike erhebt, verarbeitet, nutzt und speichert personenbezogene Daten des Kunden, soweit dies zur Erbringung der angebotenen Leistungen, der Durchführung des Vertragsverhältnisses mit dem Kunden oder andere gesetzlich vorgesehene Zwecke erforderlich ist. nextbike verpflichtet sich dazu, diese Daten ausschließlich im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz- Grundverordnung zu verwenden.
2. nextbike ist berechtigt, im Falle eines Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahrens in erforderlichem Umfang Informationen über den Kunden, insbesondere die Anschrift, an Behörden weiterzugeben.
3. Zur Durchführung der Zahlung werden die kundenspezifischen Daten an unsere Zahlungsdienstleister zur Verifizierung und weiteren Abrechnung der Mietgebühren weitergegeben. Nach der Registrierung sind die Angaben für Mitarbeiter von nextbike nicht mehr einsehbar.
4. Weitere Informationen zur personenbezogenen Datenverarbeitung entnehmen Sie bitte unseren Datenschutzbestimmungen (unter dem Reiter Datenschutz in der App oder im Internet auf <https://www.nextbike.at/wienmobilrad/de/datenschutz/>).

§ 20 Sonstiges

1. Es gilt österreichisches Recht.
2. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder hat er keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland, ist Wien Gerichtsstand für Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dem Nutzungsvertrag und/oder dem Mietvertrag. Der ausschließliche Gerichtsstand des Mahnverfahrens bleibt unberührt.
3. Mündliche Nebenabsprachen bestehen nicht.
4. nextbike wird nicht an einem Streitbelegungsverfahren vor einer AS-Stelle im Sinne des Alternativen-Streitbelegung-Gesetzes (ASTG) teilnehmen und ist hierzu auch nicht verpflichtet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für "nextbike"
Fahrradmietsysteme, betrieben durch die nextbike GmbH

Servicehotline: (0 30) 69 20 50 46 (Anruf ins deutsche Festnetz)

E-Mail: kundenservice@nextbike.de

Internet: www.nextbike.de

§ 1 Scope and subject of these General Terms and Conditions (GTC)

1. nextbike GmbH (“Provider” or “nextbike”) rents bicycles and e-bikes to registered customers (“customer”) in various cities (“usage areas”), as long as they are available. These General Terms and Conditions regulate the relationship between nextbike and the respective customer with regard to registration (framework agreement, setting up a customer account) as well as the conditions when concluding individual rental agreements (loan transactions, borrowing). Paragraphs 1 to 8 regulate the rights and obligations relating to the use and rental of rental bicycles. Paragraphs 9 to 20 regulate the business relationship between nextbike as the operator of the bicycle rental system and the customer.
2. Borrowing and returning are possible via the smartphone app, at the rental terminal, in person at cooperation partners or by telephone.
3. The contracts are concluded in German. In the event of contradictions between the German and English versions of the General Terms and Conditions, the German version takes precedence.
4. An overview of the individual locations can be found at <https://www.nextbike.at/wienmobilrad/de/>. In the event of an intended use of a Nextbike brand for which conditions other than these apply, the customer shall be informed of the validity of deviating GTC.

§ 2 Registration and confirmation

1. You can apply for registration (“application”) via the smartphone app, internet, at the rental terminal or in person at cooperation partners. Only those who have reached the age of 18 at the time of registration can be a customer. If there are exceptions to this, they will be pointed out on the websites of the individual usage rooms.
2. After submitting the relevant personal data, the provider decides whether to accept the application to conclude a framework agreement. The application is accepted through notification of activation. This can be done verbally, in writing, by email, by SMS or at the rental terminal. When registration is successfully completed, a framework agreement is concluded between the customer and nextbike and the customer receives a customer account.
3. When registering, the customer receives a personal identification number (PIN), which they can use to log into the smartphone app and their online customer account and conclude rental agreements.
4. Registering as a customer via the Internet, smartphone, at the rental terminal or in person at cooperation partners is free of charge. For paid journeys, a valid means of payment must be deposited before the start of the journey. To verify the payment method, an initial credit of €1 is debited, which is credited to the customer account and offset against the rental prices incurred during use. Depending on the tariff choice, the provider is entitled to regularly raise rent demands. The amount of these fees can be inquired by telephone or can be viewed in the nextbike app under the “Prices” tab or on the respective website of the rental system.
5. The customer is obliged to inform nextbike immediately of any changes to his personal data as well as his data

necessary for billing that occur during the business relationship.

§ 3 Start and duration of the rental agreement

1. The paid rental of a rental bicycle begins when nextbike notifies the customer of the code for the combination lock or when the bicycle is opened in the nextbike app.
2. The customer informs the provider of the intention to end the loan (in accordance with the formal requirements in accordance with Section 8 Para. 5) with. Upon receipt of this return notification by nextbike and completion of the return process, the rental period and thus the rental cost calculation for the customer ends. The return process is completed once the customer has received the return confirmation from nextbike. If there are any problems, customer service must be informed immediately via the service hotline.

§ 4 Borrowing limit

In principle, each customer can rent up to four bicycles from the bicycle rental system at the same time using their user data (if there are exceptions to this, this will be indicated on the websites of the individual usage rooms). In individual cases and depending on availability, a different agreement with nextbike is possible.

§ 5 Terms of Use

1. The rental bikes may not be used:
 - a. by people who are younger than 18 years of age, unless the terms of use in the respective usage area allow a contract to be concluded with a person who has not yet reached the age of 18. The applicable terms of use can be found on the respective websites of the individual usage rooms,
 - b. for the transport of passengers, especially small children (exception: transport bikes for children up to the age of seven; in this case, the children transported must be strapped in with the belt intended for this purpose),
 - c. for trips outside Austria, unless nextbike grants consent,
 - d. for subletting,
 - e. of drivers who are under the influence of alcohol or drugs (zero alcohol limit).
 - f. When using the bicycles in strong winds and stormy weather or in the presence of other weather conditions that could affect riding safety, it should be noted that the effects of the weather conditions are felt more strongly by the rider than with a normal bicycle, due to the advertising signs which are mounted on the bicycle.
2. The customer is obliged to observe the rules of the road traffic regulations (StVO).
3. The rental bicycles may not be ridden hands-free at any time.
4. It is not permitted to use the transport basket of the rental bike in an improper manner; in particular, the permissible load of 5 kg must not be exceeded. Furthermore, the customer must ensure that items are properly fastened when transporting them. The loading areas of transport bicycles may be loaded with a maximum load of 70 kg.
5. It is prohibited to carry out any modifications or modifications to the rental bike or to secure the rental bike with a lock other than the one provided by nextbike.
6. After receiving the return notification for the used rental bike, the customer may no longer use the rental bike. The customer must rent the bike again in order to use it again.
7. The customer is not entitled to change the code for the combination lock or to pass it on to third parties.

8. If a customer allows a third party to use a rental bicycle they have rented, the customer must ensure that the third party observes the provisions of these General Terms and Conditions like a customer. The customer must represent the actions of the third party to nextbike as if they were their own actions. When handing over the bicycle to a third party, it is particularly important to ensure that the person is over 18 years of age.

§ 6 Condition of the rental bike

1. Before renting, the customer must familiarize themselves with the general functionality of the rental bike. If there is an obvious defect or impairment of functionality at the start of use or traffic safety, or if such a defect or impairment occurs during use, the customer must inform the provider immediately and stop using the rental bike immediately. If there is a defect in the rental bike after the rental and before the start of the journey, the rental will be canceled by the provider.
2. Obvious defects such as tire damage, damage to rims or gear shifting defects must be reported immediately. If the bike is found unlocked, the customer is obliged to report this to the Provider.

§ 7 Parking the rental bike

1. The rental bike must be parked in a clearly visible place. Every time a rental bicycle is parked, the customer undertakes to comply with the rules of the road traffic regulations (StVO) and to ensure that the rental bicycle does not impair traffic safety, does not hinder other road users or does not damage vehicles and other objects. In any case, the integrated stand of the rental bike must be used to park it or the bike must be pushed into a stand provided for this purpose at the corresponding station.
2. In particular, the rental bicycle may not be parked or left:
 - a. at traffic lights,
 - b. at parking ticket machines or parking meters,
 - c. on street signs,
 - d. on sidewalks if the passage width is less than 1.50 m,
 - e. in front of, on and on rescue routes and fire brigade access zones,
 - f. if this obscures the stationary advertising of a third party.
 - g. by connecting to fences of private or public houses and facilities
 - h. on public transport train and bus platforms
 - i. at public bike racks
 - j. in buildings, backyards or in vehicles
 - k. on guidance systems for the blind
 - l. on or in front of mailboxes
 - m. in front of gates and doors or in their swing area
 - n. in or in front of entrances
3. The rental bike must be locked correctly and securely, even if the customer is only parking it temporarily. Further information can be found in our FAQ

<https://www.nextbike.at/wienmobilrad/de/faq/> to read.

4. The rental bicycles may only be parked on non-public property if the owner or authorized person has permission.
5. In the event of a culpable violation of paragraphs 1-4, the customer promises to pay a contractual penalty of 20.00 euros. The assertion of a claim for damages that goes beyond the contractual penalty remains nextbike expressly reserved.

§ 8 Return regulations

1. Returning rental bicycles outside the defined usage area is generally not permitted. In principle, the usage area is defined as the city in which the bike is rented. There are exceptions at individual locations with cross-regional systems, e.g. B. in the Ruhr area (metropolradruhr) and in the Rhine-Neckar region (VRNnextbike). Within these areas, the rental bikes can be rented in one city and also returned in another city of the respective nextbike system from which the bike was rented.
2. The bicycle must be parked in a clearly visible place. To return the bike, it must be parked locked at the locations or stations published on the internet or in the smartphone app.
3. In cities with flex zones, which can be viewed on the map in the nextbike app, a return within this flex zone is possible according to the description on the website of the respective system.
4. The bicycles may not be returned in parks/green spaces or on non-public property.
5. The customer is obliged to notify the provider of the termination of the rental agreement by telephone, on the Internet, via smartphone app, at the rental terminal or via BikeComputer and to provide the exact location (station name or station number or GPS coordinates, street corner or address) or (if the return takes place automatically after the lock is closed) check in the app whether the automatic return was successful.
6. If the customer, due to his own fault, parks the rental bike contrary to the regulations under paragraphs 1 to 4, provides incorrect information about the location or forgets to lock the bike, the customer promises to pay a contractual penalty of 20.00 euros. Nextbike expressly reserves the right to assert a claim for damages that goes beyond the contractual penalty.

§ 9 Liability of the provider

1. The provider's no-fault guarantee liability for material defects existing at the time the rental agreement was concluded is excluded. The customer is only entitled to compensation for initial defects if nextbike is responsible for their existence or failure to eliminate them. In the event of defects that arise after the conclusion of the contract, nextbike is liable to the customer in accordance with the statutory provisions in cases of intent or gross negligence on the part of nextbike, a representative or a vicarious agent. Otherwise, nextbike is only liable for injury to life, body, health or culpable violation of essential

contractual obligations. The Claim for damages due to breach of essential contractual obligations is limited to the foreseeable damage typical for the contract. Otherwise, nextbike’s liability is excluded.

2. The provider is not liable in the event of unauthorized and/or unauthorized use of the rental bicycle in accordance with Section 5. Unless the damage occurred due to intentional or grossly negligent behavior on the part of nextbike or the damage would have occurred regardless of the unauthorized/unauthorized use.

§ 10 Liability of the customer

1. The customer is responsible for any damage caused culpably by him. The customer is responsible for insuring liability damage. Claims for recourse by nextbike's liability insurer against the customer remain unaffected.
2. The customer must immediately report the theft of a rental bicycle during the rental period.

§ 11 Behavior in the event of an accident

Accidents must be reported immediately. If, in addition to the customer, other people or third-party property are involved in the accident, the customer is also obliged to notify the police. If the customer culpably disregards this obligation to notify, he will be liable for any damages to the provider resulting from the violation of this obligation.

§ 12 Use of the customer card, an e-ticket or an electronic employee ID card

1. If the customer uses a customer card issued by a cooperation partner as an access medium, when using this card for the first time he agrees that nextbike may request all data required for the business processes from the cooperation partner.
2. If the validity of the cooperation partner's customer card expires, the customer account with nextbike will be deactivated if no payment method is stored. After providing a valid payment method, the customer can use the provider's service again.
3. The sending of nextbike customer cards as an access medium was discontinued in March 2018.
4. Nextbike customer cards that have already been purchased remain valid and cannot be transferred to third parties.
5. If the customer card is lost, the customer must, in his own interest, have the card blocked via the service hotline. It is no longer possible to send a replacement card.

§ 13 Confidentiality of personal user data

1. The customer must ensure that his personal user data, in particular his personal password (PIN), is protected from unauthorized access by third parties.
2. The provider expressly points out that no employee of the provider is authorized to query the password.
3. The customer can change his user data at any time and as often as he wants. If the customer becomes aware of any indications that his personal user data is

being misused, he is obliged to inform nextbike immediately.

§ 14 Calculation and prices

1. The customer undertakes to pay the rental prices applicable in the respective rental system. This is the total price, which includes the statutory sales tax. The rental price is due upon termination of the rental agreement. The respective rental prices are displayed to the customer in the nextbike app under the “Prices” tab.
2. If the customer cancels his customer account (see Section 17 Paragraph 1), the special tariff booked for this customer account will automatically be canceled at the earliest possible date. The right to extraordinary termination remains unaffected.
3. Canceling a special tariff does not automatically delete the customer account with nextbike. If this is desired, the customer can terminate his customer account in accordance with the provisions of Section 17 Paragraph 1.

§ 15 Payment and late payment

1. The customer is obliged to pay the fees using a payment method that can be selected during registration. The customer is able to change the payment method stored in his customer account at any time.
2. If a direct debit is not honored due to a lack of funds for which the customer is responsible or for other reasons for which the customer is responsible, the provider will invoice the additional expense incurred.
3. If the customer is in default, interest of 5 percentage points above the respective base interest rate will be charged, subject to the assertion of further damages for default. Reminder fees are also calculated based on the effort involved.
4. If the customer is in arrears with payments for at least two months or in the amount of at least €15, nextbike is entitled to make all claims against the customer due immediately and to stop the contractual services until the customer has met all of the obligations due in total.

§ 16 Billing, trip listing and testing

1. The provider charges the customer fees according to the respective prices, which are displayed to the customer in the nextbike app under the “Prices” tab and which apply in the respective rental system in which the customer rented. The completed processes, including cost and time information, can be viewed by the customer in the customer account at <https://www.nextbike.at/wienmobilrad/de/> and in the app. This list of all rental transactions carried out does not include extraordinarily charged transactions that cannot be recorded automatically (e.g. fees due to noncontractual use).
2. The debit takes place automatically. However, nextbike reserves the right to request customers to pay outstanding amounts in writing or by telephone.
3. Objections to charges in favor of the provider must be made in text form within 30 days of billing. The customer's claims after the expiry of the deadline,

even if there are justified objections, remain unaffected. The customer's repayment claims will be credited to his customer account and offset against the next due claim, unless the customer gives other instructions.

§ 17 Termination

Both contractual parties can terminate the framework contractual relationship (customer account) at any time, subject to two weeks' notice. The right to extraordinary termination remains unaffected. The customer can terminate his customer account on the Internet at <https://www.nextbike.at/wienmobilrad/de/> or by notification in text form.

§ 18 Changes to the General Terms and Conditions, adjustment of fees

Changes to the General Terms and Conditions are only permitted if this does not fundamentally change the structure of the contract, in particular if the equivalence relationship between performance and consideration is not changed to the detriment of the customer. They are particularly permissible if a gap in the regulations or a disruption of the equivalence relationship subsequently arises, e.g. due to changes in the legal situation, case law or market conditions or due to new technical developments. nextbike reserves the right to adjust prices. This change is made at reasonable discretion and is only possible if and to the extent that there are verifiable cost increases in the remuneration segments relevant to nextbike (in particular insurance costs, financing, procurement costs, personnel costs, taxes, maintenance and cleaning) compared to the prices at the time of conclusion of the contract or the last change etc.) have taken place. The price change takes place within the scope of and to compensate for the corresponding cost increases. Changes to the terms and conditions and prices will be announced to the customer in text form or by email at least six weeks before the change. The changes are considered approved if the customer does not object to nextbike in text form or by email within one month of notification. Nextbike will specifically point out this legal consequence when making the announcement. If the customer does not exercise this right, the contract will continue under the changed conditions or prices. If the customer objects, each party has the right to terminate the contract with ten days' notice by email or in text form.

§ 19 Data protection

1. nextbike collects, processes, uses and stores the customer's personal data to the extent that this is necessary to provide the services offered, to carry out the contractual relationship with the customer or for other purposes provided for by law. nextbike undertakes to use this data exclusively in accordance with the General Data Protection Regulation.
2. nextbike is entitled in the event of administrative offenses or criminal proceedings to pass on information about the customer, in particular the address, to the authorities to the extent necessary.
3. To carry out the payment, the customer-specific data is passed on to our payment service providers for verification and further billing of the rental fees. After registration, the information is no longer visible to nextbike employees.

4. For further information on personal data processing, please see our data protection regulations (under the data protection tab in the app or on the internet <https://www.nextbike.at/wienmobilrad/de/datenschutz/>).

§ 20 Miscellaneous

1. Austrian law applies.
2. If the customer is a merchant, a legal entity under public law or does not have a general place of jurisdiction in Austria, Vienna is the place of jurisdiction for disputes arising from and in connection with the usage agreement and/or the rental agreement. The exclusive place of jurisdiction for the dunning procedure remains unaffected.
3. There are no additional verbal agreements.
4. nextbike will not participate in a dispute resolution procedure before an ADR entity within the meaning of the Alternative Dispute Resolution Act (ASTG) and is not obliged to do so.

Service hotline: (0 30) 69 20 50 46 (call to German landlines)
Email: kundenservice@nextbike.de
Internet: www.nextbike.de